

Holzbau in der Stadt – ein Blick auf die Möglichkeiten und Vorteile

Nach der Auftaktveranstaltung ‚Holz – Baustoff der Zukunft‘ im letzten Jahr laden wir Sie dieses Jahr zur Fortsetzung ein. So wie 2013 betrachten wir die Holzbauweise unter verschiedenen Aspekten.

In Zeiten der Ressourcenschonung und der Energiewende bietet Holz nicht nur im Privathausbau entscheidende Vorteile, sondern wird auch zunehmend für Mehrfamilienhäuser und im Objektbau eingesetzt. Der CO₂-Ausstoß wird durch Holz deutlich gesenkt, womit der Baustoff zu einer optimalen Umweltbilanz beiträgt.

Holz sorgt für ein gesundes Raumklima, nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie gleichermaßen wieder ab, ohne an Dämmwirkung zu verlieren. Durch seine niedrige Wärmeleitfähigkeit eignet sich Holz zur idealen Isolierung sowohl gegen Kälte als auch gegen Hitze.

Am 6. November hören Sie Vorträge über mehrgeschossiges Bauen aus Holz, Hybridbauweisen und die Auswirkungen verschiedener Baustoffe auf die Gesundheit. Sie erfahren, wie der Schallschutz im Holzbau bewerkstelligt wird, hören etwas über die Erfahrungen der Feuerwehr mit Holzbauten und wie der Brandschutz in der Planungsphase integriert werden kann.

Parallel haben Sie die Gelegenheit, sich mit Firmenvertretern zu unterhalten, die einen großen Erfahrungsschatz im Holzbau vorweisen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wird von Architektenkammern als Fortbildung anerkannt

Bildnachweis: Kaden und Partner, OpenStreetMap.org, Referenten

Mit freundlicher Unterstützung von

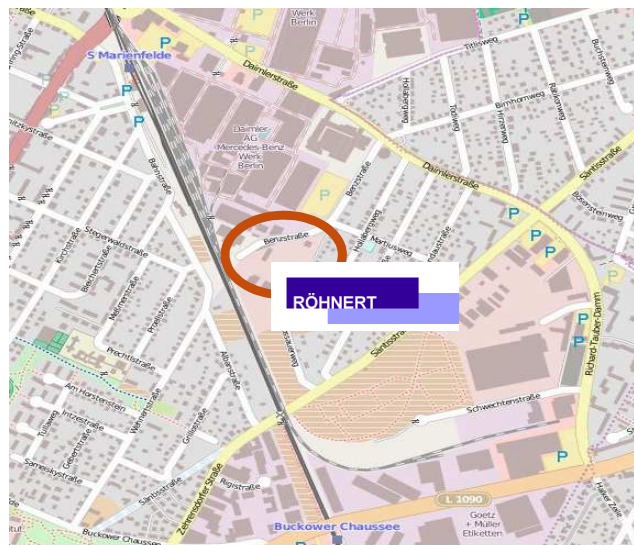


storaenso
www.clt.info



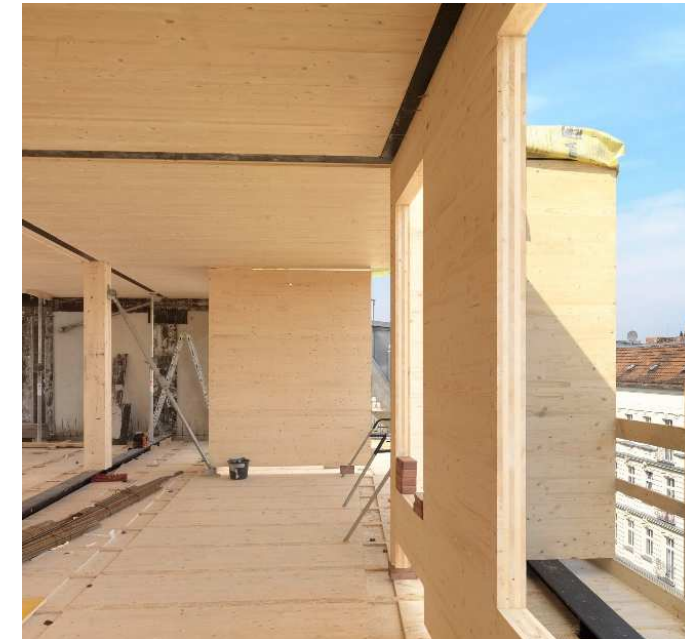
Teilnahmegebühr: 70,00 € inkl. MwSt.
Ermäßigt 25,00 € inkl. MwSt. für Studenten, Auszubildende
(inkl. Tagungsinformationen und Verpflegung)
Anmeldung: huels-ingenieure.de/holzbau
Für Fragen: Ulrike Oertel
0160-73 74 624 oder info@messe.event-schmiede.de

Veranstaltungsort:
Röhnert Holz www.roehnert-holz.de
Benzstraße 35-53, 12277 Berlin-Marienfelde



INFORMATIONSDIENST **HOLZ**

Holz – Baustoff der Zukunft



6. November 2014 ab 14:00 Uhr

Wird als Fortbildung anerkannt

Veranstaltet von
Hüls Ingenieure und
Brandschutz Akademie Berlin BAB

Die Referenten



Reinhard Eberl-Pacan

Dipl. Ing/Architekt

Studium an FU Berlin und TU Berlin. Selbständig seit 1989, spezialisiert auf Holzbau. Seit 2008 Fortbildung zum Planer und Sachverständigen

für vorbeugenden Brandschutz. Zahlreiche Vortragstätigkeiten und Veröffentlichungen. 1997/1998 Wettbewerbspreis im Städtebaulichen Realisierungswettbewerb in Berlin/Lichterfelde Süd.

www.brandwende.com



Ansgar Hüls

Tragwerke aus Holz

Mit drei Jahren schlug er seinen ersten Sparrennagel in der Zimmerei seines Großvaters ein. Nach einer Lehre als Maurer und dem Studium des Bauingenieurwesens mit

anschließender Tätigkeit in Berliner Büros gründete er 1991 sein eigenes Ingenieurbüro. Seit 1996 konzentrierte sich die Tätigkeit immer mehr auf den Holzbau. Inzwischen liegt dort der Schwerpunkt: Tragwerke aus Holz.

www.huels-ingenieure.de



Tom Kaden

Architekt

Studium an der FH für angewandte Kunst, Schneeberg, und an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Seit 1993 Hinwendung zum Holzbau. 1996 Gründung des Architekturbüros

Kaden, woraus 2002 Kaden Klingbeil Architekten und 2014 Kaden und Partner wurde. 2004 Entwicklung einer mehrgeschossigen Holzkonstruktion in Berlin, ein Baugruppenprojekt (BG). 2009 Berufung in den Konvent der Bundesstiftung Baukultur, 2010 Berufung in den Bund Deutscher Architekten. Mitgründer von ‚teameleven – Der Umgang mit dem öffentlichen Grund und Boden‘. 2012 Gründung der Wohnungsbaugenossenschaft BWL. Diverse Ausstellungen und Preise. www.kadenundpartner.de



Reimund Roß

Dipl. Ing., Leitender Branddirektor bei der Berliner Feuerwehr Studium an der TU Magdeburg. Seit 1984 Leitungstätigkeiten im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Seit 2006 Leiter der

Direktion West. Von 1999-2006 Vertreter des Landes Berlin im AKVB-G der AGBF, seit 1996 Lehrbeauftragter an der TU Berlin im Fachbereich Architektur. Seit 2005 Mitglied in der Projektgruppe der ARGEBAU zur Erarbeitung einer neuen Muster-Hochhaus-Richtlinie. Herausgeber der CD ‚Baulicher und technischer Brandschutz‘ und Mitautor von ‚Brandschutz im Bild‘ (jeweils WEKA-Verlag) und Mitautor ‚Rote Heft-Feuerlöscher‘ (Kohlhammer-Verlag). Autor diverser Fachartikel.

www.berliner-feuerwehr.de/2417.html



Dag Schaffarczyk

Dipl. Ing. Architektur

Internationale Ausbildung und Tätigkeit, jeweils als Tischler (Lehre 1981-1984), Architekt (Studium 1987-1995), Baubiologe (Fortbildung 1993-1999), Projektentwickler (Fortbildung 2001-

2006) und Referent für zukunftsfähige Projekte mit Schwerpunkt Bau. 2011 Gründung der Spreeplan Projekt Gesellschaft, in der neben den HOAI Leistungen auch Projektentwicklung, -finanzierung und Beratung, Bauherrenvertretung und Schulungen konzipiert und umgesetzt werden. Bauvorhaben werden weitgehend unter Verwendung von Naturbaustoffen realisiert, Finanzierungen ohne gewinnorientierte Banken, energetisch/technische Sanierungen ohne fossile Brennstoffe und Kostenbetrachtungen unter Berücksichtigung von Lebenszyklen.

www.spreeplan.de

13:30 **Empfang/Akkreditierung**

14:00 **Begrüßung**

14:15 **Vorträge**

Holz findet Stadt

Tom Kaden, Kaden + Partner

Eigenschaften und Vorteile von Holz für den städtischen Wohnungsbau, Hybridbauweise, Kosten

Schallschutz im Holzbau

Ansgar Hüls, Hüls Ingenieure

Funktionsprinzipien verschiedener Wand- und Deckenaufbauten. Welches Schallschutzniveau kann erreicht werden?

Holz – gefährlich oder harmlos?

Reimund Roß, Berliner Feuerwehr

Brandverhalten von Holz, Einsatzmöglichkeiten und Kompensationsmaßnahmen, Erfahrungen aus Brandereignissen

16:00 Kaffeepause inkl. einer Hochdruck-Wasserebel-Löschtechnik-Vorführung der Firma FOGTEC

ab 16:45

Einfluss von Baustoffen auf Raumklima und Gesundheit

Dag Schaffarczyk, Spreeplan

Baubiologisch/ökologische Betrachtung von Baustoffen, deren Verwendung, Verarbeitung, Behandlung und Nutzung

Mit heißer Nadel gezeichnet – Holzbau-Brandschutz im Detail

Reinhard Eberl-Pacan, Gesellschaft von Architekten

Gestaltung und Wirtschaftlichkeit im Verbund mit Brandschutz, Schall- und Wärmeschutz

Tagungsmoderation: Ansgar Hüls

ab ca. 18:00

Get-together

Gespräche und Imbiss

Ende: gegen 20:00 Uhr